

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-010/24-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Department für Innere Medizin, AG Versorgungsforschung | Pflege im Krankenhaus, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf bis zu 24 Monate befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit in einem BMBF-Projekt zur methodischen Erforschung von partizipativer Technikentwicklung im Bereich Digital Health
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zur Entwicklung anwendungsorientierter Technologien bei Pflegebedürftigkeit und zum Autonomieerhalt im Alter
- Aufbau und Einrichtung einer LoRaWan-Infrastruktur und Umsetzung sensorbasierter Unterstützungsmöglichkeiten im häuslichen Wohnumfeld
- Planung und Umsetzung von co-kreativen Workshops zur partizipativen Technikentwicklung
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- Vorstellung der Projektergebnisse auf wissenschaftlichen Tagungen
- Arbeit an der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) im Bereich Informatik oder vergleichbarer Studiengang
- Erfahrungen im Projektmanagement, Studienplanung und -durchführung
- Kenntnisse im Bereich sensorgestütztem Wohnen wünschenswert
- Erfahrungen im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Erfahrung in der Mitarbeit von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen und Projekten
- Fähigkeiten zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Kompetenzen in Teamarbeit, Organisation und Kommunikation
- Selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise
- Affinität zum digitalen Themenspektrum in der Gesundheitsversorgung
- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit
- analytisches Denken, Kreativität, Flexibilität, Engagement zur Gestaltung des Gesundheitswesens
- sehr gute Deutschkenntnisse (Muttersprachniveau) und gute Englischkenntnisse



Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Patrick Jahn, Tel.: 0345 557-2220, E-Mail: patrick.jahn@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-010/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 05.02.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, AG Versorgungsforschung | Pflege im Krankenhaus, 06097 Halle (Saale); Herrn Prof. Patrick Jahn, patrick.jahn@uk-halle.de und an Doreen Röhling, doreen.roethling@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.